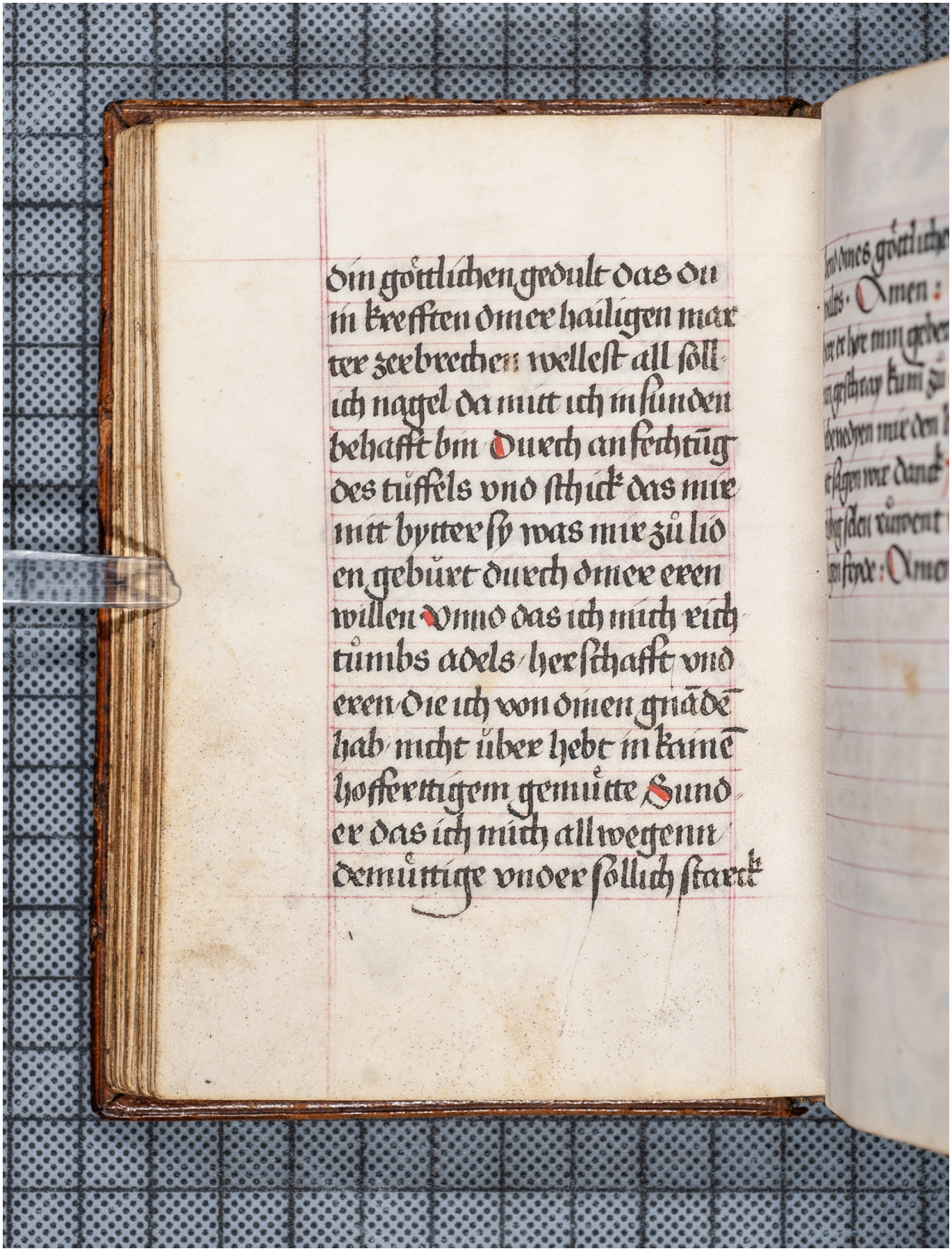
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=27427
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



dim gottlichen gedult das du
in kresften dmer hailigen mar
ter zeebrechen wellest all söll
ich nagel da mitt ich in sunden
behafft bin Durch anfechtung
des tüffels vnd stick das mir
mitt bytter sy was mir zu lid
en gebürt durch dmer eren
willen Vnnd das ich mich reich
tumbs adels herschafft vnd
eren die ich von dmen gnade
hab nicht über hebt in kaine
hoffertigem gemütte Sund
er das ich mich allwegenn
demüttige vnder söllich starck